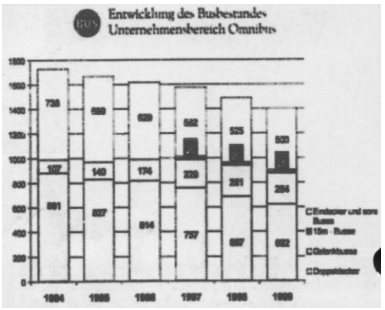
SIGNALARCHIV.DE

Berlin

Die vergessenen Gelenkbusse

aus SIGNAL 05/2001 (August 2001), Seite 8 (Artikel-Nr: 10002036)

IGEB Abteilung Stadtverkehr



Die Fahrzeugstatistik für Omnibusse in der BVG-Mitarbeiterzeitung Profil Nr. 6/2001 erweckt den Eindruck, als ob der Anteil größerer Fahrzeugeinheiten gegenüber dem 12 Meter langen Standard-Eindecker ständig zunimmt.

Überhaupt scheinen danach erstmals im Jahre 1994 nach Übernahme der Ost-Berliner BVB durch die West-BVG Gelenkbusse angeschafft worden zu sein. Völlig »vergessen" wurde, daß nahezu 90% des ehemaligen BVB-Busbestandes ausschließlich Gelenkbusse der Marke Ikarus 280 waren. Diese Fahrzeuge waren gegenüber den heutigen 18 Meter langen Gelenkwagen zwar etwa 1,50 Meter kürzer und wiesen je nach Bauart zwischen 36 und 53 Sitzplätzen auf. Dieses zum Teil nicht gerade überragende Sitzplatzangebot war aber in jedem Falle immer noch besser, als im heutigen 12 Meter langen Standardbus mit 29/30 Sitzplätzen. Der in der Statistik entstehende Eindruck, daß trotz des stetigen Rückganges des Doppeldeckers durch nun vermehrten Einsatz von 15 bis 18 Meter langen Bussen insgesamt ein besseres Angebot an »größeren" Fahrzeugeinheiten besteht, ist jedoch eindeutig falsch. Das Gegenteil ist seit Jahren der Fall und auch eine geschönte Statistik, die Ost-Gelenkbusse einfach mit Standardwagen gleichsetzt, ändert leider nichts daran, daß das Sitzplatzangebot in den BVG Bussen seit Jahren schlechter wird.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:
http://signalarchiv.de/Meldungen/10002036.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten